



Friedrichsfeld, 14.09.2025. Der heutige KiGo stand unter dem Motto: „Gott wird Wege finden, wo dein Fuß gehen kann.“

Es begann wieder mit dem üblichen „Warm Up“ und dem Einsingen der für den Tag geplanten Lieder.

Vorbereitende Sonntagsschule

Nach einer kurzen Hinleitung zum heutigen Thema hieß es erst einmal "Schuhe aus!", um den vor der Kirche vorbereiteten Barfußpfad zu erkunden. Die Kinder und auch einige Erwachsene hatten Freude daran, die unterschiedlichen Materialien auszuprobieren.

Anschließend wurden die Kinder befragt, was sie als gut oder weniger angenehm empfunden haben. Den Kindern wurde erklärt, dass es viele ganz unterschiedliche Wege im alltäglichen Leben zu durchlaufen gelte. Diese Wege seien nicht immer sicher und schön. Manche Wege müssen begangen werden, welche mitunter auch mal sehr schmerzhaft oder unbequem sein können. Gott helfe auf allen Wegen, aber man könne zusätzlich sich gegenseitig Hilfestellung geben.

Gottesdienst mit Priester Plieske

Im anschließenden Kindergottesdienst diente Priester Lars Plieske mit dem Bibelwort aus Psalm 121,3: „Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht.“

Priester Plieske ging in seinem Dienen direkt auf den Barfußpfad ein, mit der Frage, wie lange die Kinder denn gebraucht haben, um diesen zu durchlaufen.

Manche Wege, die es zu durchlaufen gelte, können sehr langwierig und anstrengend sein. Es gebe aber manche Wege im Natürlichen, auf die man sich freuen könne, wie beispielsweise

die Planung eines Urlaubs. Diese Freude sei allerdings nur zeitlich begrenzt. Der Weg unseres Glaubens habe ein Ziel, wo die Freuden niemals aufhören und ewig anhalten werden.

Diakon Dirk Thieme ergänzte in seiner Co-Predigt noch die Gedanken des Priesters und leitete dann zur Feier des Heiligen Abendmahls über.

Auf all unseren zu durchlaufenden Wegen könne man sein Seelenkleid leicht, aber vielleicht auch mal ganz massiv verschmutzen, so Diakon Thieme. Keine Sünde sei zu klein, dass sie nicht vergeben werden brauche. Aber keine wiederum sei so groß, dass sie nicht vergeben werden könne. Der liebe Gott biete allen heute die „Kernseife“ zur Reinigung an in Form seiner Gnade.

Der KiGo endete mit einem Beisammensein bei Grillwürstchen und einem angeregten Austausch.

14. September 2025

Text: Dirk Thieme

Fotos: Astrid Kutschenreuter

